EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 14 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 19.12.2023 DE - Version 2.0

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname: GP 14

UFI: A1WD-GWAC-Y204-YDJK

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/ des Gemischs: Modellbauwerkstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Firma: Gößl + Pfaff GmbH
Anschrift: Münchener Straße 13
D-85123 Karlskron/Brautlach
Telefon: +49 (0) 8450 / 932-0
Fax: +49 (0) 8450 / 932-13

Auskunft gebender Bereich: Geschäftsleitung Hr. Gößl, Hr. Pfaff

E-Mail: info@goessl-pfaff.de

Internet: www.goessl-pfaff.de

1.4 Notfallauskunft:

Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0) 6132-84463

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt: info@goessl-pfaff.de

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Irrit. 2; H315
Eye Irrit. 2; H319
Skin Sens. 1; H317
Aquatic Chronic 2; H411

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether (vgl. Bis(4,4'-glycidyloxyphenyl)-propan);
Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze;
Gamma-Mercaptopropyltrimethoxysilan

Piktogramme:

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 14 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 19.12.2023 DE - Version 2.0

P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH205	Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren
Keine bekannt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische
Chemische Charakterisierung
Gemisch aus den angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	**Index-Nr.**	**REACH-Nr.**	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
1675-54-3	**4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether (vgl. Bis(4,4'-glycidyloxyphenyl)-propan)**			**40 – < 45 %**
	216-823-5	603-073-002	01-2119456619-26	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H319 H317 H411			
9003-36-5	**Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze**			**10 – < 15 %**
	500-006-8		01-2119454392-40	
	Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H317 H411			
4420-74-0	**Gamma-Mercaptopropyltrimethoxysilan**			**< 1 %**
	224-588-5		01-2120763539-41	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H312 H302 H317 H411			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE		
1675-54-3	216-823-5	4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether (vgl. Bis(4,4'-glycidyloxyphenyl)-propan)	40 – < 45 %
	dermal: LD50 = 23000 mg/kg; oral: LD50 = 15000 mg/kg Skin Irrit. 2; H315: >= 5–100 Eye Irrit. 2; H319: >= 5–100		
9003-36-5	500-006-8	Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze	10 – < 15 %
	dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg		
4420-74-0	224-588-5	Gamma-Mercaptopropyltrimethoxysilan	< 1 %
	dermal: LD50 = 2247 mg/kg; oral: LD50 = 850 mg/kg		

Weitere Angaben
Keine

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen
Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft bringen.
Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 14 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 19.12.2023 DE - Version 2.0

Nach Hautkontakt
Mit viel Wasser/Seife waschen.
Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt
Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken
Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel
Geeignete Löschmittel
Schaum, Kohlendioxid (CO2), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Bei Brandfall können entstehen:
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Nicht für Notfälle geschultes Personal
Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Einsatzkräfte
Schutzausrüstung

6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Für Rückhaltung:
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Kiselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 14 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 19.12.2023 DE - Version 2.0

Für Reinigung:
Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte
Keine

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Hinweise zum sicheren Umgang
Behälter dicht verschlossen halten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz
Dampf nicht einatmen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Anforderungen an Lagerräume und Behälter
Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise
Unverträgliche Materialien: Alkalien (Laugen), Amine, Alkohole

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Bei Temperaturen zwischen 5 °C und 40 °C aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10

7.3. Spezifische Endanwendungen
Es liegen keine Informationen vor.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter
DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	**Bezeichnung**		
DNEL Typ	**Expositionsweg**	**Wirkung**	**Wert**
1675-54-3	**4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether (vgl. Bis(4,4'-glycidyloxyphenyl)-propan)**		
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	12,3 mg/m3
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	12,3 mg/m3
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	8,3 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	8,3 mg/kg KG/d
9003-36-5	**Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze**		
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	104,15 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	29,39 mg/m3
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	lokal	0,0083 mg/cm2

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 14 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 19.12.2023 DE - Version 2.0

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkompartiment		**Wert**
1675-54-3	**4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether (vgl. Bis(4,4'-glycidyloxyphenyl)-propan)**	
Süßwasser		0,006 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,018 mg/l
Meerwasser		0,0006 mg/l
Süßwassersediment		0,341 mg/kg
Meeressediment		0,034 mg/kg
Sekundärvergiftung		11 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		0,065 mg/kg
9003-36-5	**Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze**	
Süßwasser		0,003 mg/l
Meerwasser		0,0003 mg/l
Süßwassersediment		0,294 mg/kg
Meeressediment		0,0294 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		0,237 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
Augen-/Gesichtsschutz
Dicht schliessende Schutzbrille

Handschutz
Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374)
Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):
Butylkautschuk (Butyl) - 0,7 mm Schichtdicke
Nitrilkautschuk (Nitril) - 0,4 mm Schichtdicke

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.
Die Angaben basieren auf Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Körperschutz
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Sicherheitsschuhe

Atemschutz
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Bei Spritzverarbeitung Frischluftmaske oder (nur kurzfristig) Kombinationsfilter A2-P2 verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 14 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 19.12.2023 DE - Version 2.0

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Paste	
Farbe:	beige	
Geruch:	nicht bestimmt	
		Prüfnorm
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	> 200 °C	
Entzündbarkeit		
Feststoff/Flüssigkeit:	nicht bestimmt	
Gas:	nicht bestimmt	
Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt	
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt	
Flammpunkt:	> 100 °C	
Zündtemperatur:	nicht bestimmt	
Zersetzungstemperatur:	> 200 °C	
pH-Wert:	nicht bestimmt	
Kinematische Viskosität:	nicht bestimmt	
Wasserlöslichkeit:	nicht mischbar	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	nicht bestimmt	
Lösungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	nicht bestimmt	
Dispersionsstabilität:	nicht bestimmt	
Dampfdruck:	nicht bestimmt	
Dampfdruck:	nicht bestimmt	
Dichte (bei 20 °C):	1,6 g/cm^3	DIN EN/ISO 2811-1
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt	
Partikeleigenschaften:	nicht anwendbar	

9.2 Sonstige Angaben

Explosionsgefahren: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Dynamische Viskosität (bei 20 °C): 170.000 mPa·s DIN 53019-1

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Exotherme Reaktion mit: Alkalien (Laugen), Amine, Alkohol

10.2. Chemische Stabilität
Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

10.5. Unverträgliche Materialien
Alkalien (Laugen), Amine , Alkohol

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 14 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 19.12.2023 DE - Version 2.0

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Akute Toxizität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
1675-54-3	4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether (vgl. Bis(4,4'-glycidyloxyphenyl)-propan)				
	oral	LD50 >15.000 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 >23.000 mg/kg	Ratte		
9003-36-5	Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze				
	oral	LD50 >5.000 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 >5.000 mg/kg	Ratte		
4420-74-0	Gamma-Mercaptopropyltrimethoxysilan				
	oral	LD50 850 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 2.247 mg/kg	Ratte		

Reiz- und Ätzwirkung
Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen
Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether (vgl. Bis(4,4'-glycidyloxyphenyl)-propan); Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze; Gamma-Mercaptopropyltrimethoxysilan)

Krebserzeugende, erbgutveränderte und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Sonstige Angaben zu Prüfungen
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Erfahrungen aus der Praxis
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren
Endokrinschädliche Eigenschaften
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Sonstige Angaben
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 14 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 19.12.2023 DE - Version 2.0

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] | [d]	Spezies	Quelle	Methode
1675-54-3	4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether (vgl. Bis(4,4'-glycidyloxyphenyl)-propan)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 2 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		
	Akute Algentoxizität	ErC50 11 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus		
	Akute Crustacea-toxizität	EC50 1,8 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
9003-36-5	Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze					
	Akute Fischtoxizität	LC50 2,54 mg/l	96 h	Fisch		
	Akute Algentoxizität	ErC50 >1,8 mg/l	72 h	Algen		
	Akute Crustacea-toxizität	EC50 >1000 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
1675-54-3	4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether (vgl. Bis(4,4'-glycidyloxyphenyl)-propan)			
	OECD 302 B	12 %	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
9003-36-5	Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze			
	Biologische Abbaubarkeit (OECD): 301 B	16 %	28	
	Schwer biologisch abbaubar.			

12.3. Bioakkumulationspotenzial
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
1675-54-3	4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether (vgl. Bis(4,4'-glycidyloxyphenyl)-propan)	3,242
9003-36-5	Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze	3,6

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
1675-54-3	4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether (vgl. Bis(4,4'-glycidyloxyphenyl)-propan)	31		

12.4. Mobilität im Boden
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften
Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Weitere Hinweise
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 14 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 19.12.2023 DE - Version 2.0

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.
Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.
Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gem. europäischem Abfallverzeichnis (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.
Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzustellen.

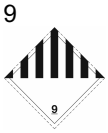
Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.
Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Epoxidderivate)
14.3. Transportgefahrenklassen:	9
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	9



Klassifizierungscode:	M6
Sondervorschriften:	274 335 375 601
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1
Beförderungskategorie:	3
Gefahrnummer:	90
Tunnelbeschränkungscode:	-

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Epoxide derivatives)
14.3. Transportgefahrenklassen:	9
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	9

Marine pollutant:	yes
Sondervorschriften:	274, 335, 969
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1
EmS:	F-A, S-F

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 14 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 19.12.2023 DE - Version 2.0

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Epoxide derivatives)
14.3. Transportgefahrenklassen:	9
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	9

Sondervorschriften:	A97 A158 A197
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	30 kg G
Passenger LQ:	Y964
Freigestellte Menge:	E1
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	964
IATA-Maximale Menge - Passenger:	450 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	964
IATA-Maximale Menge - Cargo:	450 L

14.5. Umweltgefahren
UMWELTGEFÄHRDEND: ja

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Sonstige einschlägige Angaben
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften
Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII): Eintrag 3 , Eintrag 75

Zusätzliche Hinweise
Dieses Produkt enthält keine äußerst besorgniserregenden Stoffe > 0,1% (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:	2 - deutlich wassergefährdend
Status:	Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:
4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether (vgl. Bis(4,4'-glycidyloxyphenyl)-propan)
Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 14 / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 19.12.2023 DE - Version 2.0

16. Sonstige Angaben

Diese Version ersetzt Version 1.2 vom 29.03.2021

Abkürzungen und Akronyme
UFI: Eindeutiger Rezepturidentifikator
DNEL: Derived No-Effect Level
PBT: persistent und bioakkumlierbar und giftig
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben
Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen Verordnung (EG) Nr. 1907/2006; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt, verarbeitet oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.